

 <p>Fridtjof-Nansen-Schule Gemeinsam unterwegs</p>	Protokoll
---	------------------

• ER-Sitzung	• Datum: 07.04.2022
Leitung: Oliver Otto Protokoll: Helge Sprigade	Ort: Online

Anwesend:	Frank Brüggemann, Katja Clausmeyer-Graf, Oliver Otto, David Rehnström, Berna Rodriguez Käding, Kai-Uwe Rödel, Silke Kopp-Schiebel, Helge Sprigade, Teresa Tampe
Schulleitung:	Marco Gerritsen
Gast:	Beate Trepel (Schulverein)
Abwesend:	

TOP 1	Herr Otto begrüßt zur Elternrat Sitzung am 07.04.2022
TOP 2	<p>Verabschiedung des Protokolls vom 03.03.2022</p> <p>Einstimmig angenommen</p>
TOP 3	<p>Bericht der Schulleitung = Aktuelles aus der Schule inkl. Corona-News</p> <p>Schulbetrieb in der Erstaufnahme Schnackenburgallee</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Erstaufnahme bisher noch ohne Bildungseinrichtung • Es wurden viele Bewerbungsgespräche geführt und es gibt erste unterschriebene Verträge zum 14.04. • 14 neue Kollegen • 8 Klassenräume <p>Die Spendenaktion läuft noch weiter über den Schulverein, die Schulleitung dankt noch mal für die Hilfe durch durch den Elternrat. Auch vom Elternrat wird die Spendenaktion als sehr positiv bewertet.</p> <p>ER: Es gibt Kontakt zum Goethe, da auch hier ein Klasse für Flüchtlingskinder eingerichtet wird – vielleicht ist hier ein Spendentausch hilfreich. Genauer Bedarf z.B. an Unterrichtsmaterial ist erst in frühestens in 2 Wochen klar. Wie genau freiwillige Hilfe in der Erstaufnahme bereitgestellt werden kann, ist bisher noch nicht geregelt, Ansprechpartner ist dafür dann aber wahrscheinlich das DRK als „Betreiber“. Neben Personal müssen Räume eingerichtet werden. Die Planung läuft und der Unterricht wird, wenn vielleicht auch nur eingeschränkt, möglich sein. Die Auswahl der FNS als Organisator für den Schulbetrieb in der Erstaufnahme, kommt wahrscheinlich daher, weil bei Flüchtlingswelle 2015 andere Grundschule angefragt wurden und weil die FNS aufgrund ihrer Größe eher eine solche Zusatzaufgabe bewältigen kann, als eine kleinere Schulen. Von der FNS werden keine Gelder für die Schnackenburgallee „abgezweigt“ und die beteiligten Personen sind froh helfen zu können.</p> <p>Corona Die aktuelle Fallzahlen sind niedrig, steigen aber langsam wieder.</p>

	<p>Swatten Weg Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen aber Baumängel müssen noch behoben werden. Die Pausenhalle ist noch nicht fertig.</p> <p>Anmelderunde Es wird 7 erste Klassen und 4 Vorschulklassen geben. Die Aufnahme von 40 Erstklässlern und 24 Vorschulkindern musste abgelehnt werden. Die Ablehnungen wurden größtenteils ohne Konflikte akzeptiert. Die Schulbehörde und Schulleitungen treffen letztendlich Entscheidung über Ablehnungen z.B. wegen Raumknappheit. Eine Ablehnung kann leider auch dazu führen, das nach dem Erstwunsch auch der Zweitwunsch nicht mehr erfüllt werden kann.</p> <p>Katja berichtet aus dem KER, das sich ja der KESS-Faktor geändert hat und dadurch die Klassengrößen kleiner werden, obwohl Nachfrage hoch bleibt.</p> <p>Die Einschulungsfeiern werden 23.08 für Erstklässler und am 24.08. für die Vorschüler stattfinden. Der Elternrat wird einen Kaffee- und Kuchenverkauf durchführen.</p> <p>Es kam die Anregung auch eine Einschulung Schnakenburgallee durchzuführen. Auch andere integrative Veranstaltungen zwischen den Standorten könnten bestimmt hilfreich sein. Laut Schulleitung gibt es bereits Ideen im Kollegium dazu.</p> <p>Termine 18.06. Jeki-Konzert am SW, der ER ist herzlich willkommen 09.04. Mathe-Sams digital</p>
TOP 4	<p>Situation Nachmittagsbetreuung und Mittagessen / Auswertung Umfrage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Caterer-Wechsel wird zum nächsten Schuljahr stattfinden. • Das offene Mittagessen wurde wieder eingeführt am Freitag (3. und 4. Klassen) und gut angenommen. • Zurzeit ist z.B. aufgrund von Krankheitsausfällen die Personaldecke sehr dünn. • Es sind mehr Ferienveranstaltungen geplant. Dabei wäre Elternhilfe toll, um mehr zu ermöglichen. • Es gibt den Plan eines vierteljährlichen Rundschreibens zu Themen der Nachmittagsbetreuung. • Der ER wünscht, das die Kurswahl möglichst schnell nach den Sommerferien stattfinden sollte, also früher als bisher. Laut Schulleitung gibt es aber leider Terminkonflikte, weil auch für Förderkurse und ähnliches dann noch in der Planung sind. Daher würde eine Kurswahl vor den Ferien zu noch mehr Unsicherheiten führen.
TOP 5	<p>Bericht aus dem KER22</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll folgt gesondert. • Thema Schnakenburgallee und Erstklässlerverteilung • Konto für Spenden auch im KER bekanntgeben, wie auch bereits im Stadtteil an den Schulen
TOP 6	<p>Sonstiges Neue Bildungspläne online Damit alle Kinder das gleiche Lernen (im Rahmen). Was soll dabei unterrichtet werden. Die Schulen haben Freiraum, wie sie die Pläne erreichen. Die Bildungspläne, die jetzt online sind, sind ein erster Entwurf. Eine Überarbeitung erfolgt bis Herbst. Wegen der komplizierte Ausdrucksweise in den Plänen, sind diese nur schwer verständlich. Themen sind z.B. Digitalangebote einzubinden oder Vorgaben, welche Fachbegriffe soll ein Schüler kennen. Die Fachkonferenzen müssen das jetzt diskutieren. Das bedeutet viel zusätzliche Arbeit für das Kollegium. Die Bildungspläne gelten dann ab 23/24</p>

	<p>Flohmarkt Eine Angabe von möglichen Terminen von der Schulleitung fehlt noch (falls wirklich erwünscht oder möglich) Der Hausmeister Herr Hansmann fällt leider länger aus (mehrere Monate). Es gibt eine tagesweise Vertretung MoDiFr.</p>
	<p>Schulverein Frau Trepel ist Kassenwartin des Schulvereins und hat die finanzielle Situation beschrieben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der größte Teil der vorhandenen Gelder wird nur treu händisch verwaltet, kann also nicht frei verwendet werden. • Gelder sind sowohl von externe Stiftungen aber auch intern reserviert z.B. Musikinstrumente, Flüchtlingskinder, Trommelzauber • Bei den Geldern zur freien Verwendung besteht bereits aus dem letzten Jahr ein Defizit von ca. 2.400 €. • Die jährlichen Einnahmen belaufen sich auf 4.500 € • Für Posten wie Schul T-Shirts und Schulplaner muss der Schulverein Vorkasse leisten. Diese Posten aus Vorjahren sind auch noch nicht durch die Einnahmen wieder ausgeglichen worden. • Es gab in der Vergangenheit große Ausgaben z.B. die Balancierstangen für beide Standorte. • Die Defizite sind bereits seit mehrere Jahre vorhanden aber niemandem aufgefallen. • Der Vorschlag, die T-Shirts zu spenden hilft dem Konto nicht. Es entstehen dadurch ja keine Einnahmen. <p>In der Diskussion ergaben sich dann folgende Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es darf nicht mehr ausgeben werden, als über Klasseneinnahmen eingenommen wurde. • Konstante Mitglieder im Schulverein sind Lehrer. Dort muss eigentlich das betriebswirtschaftliche Verständnis geschaffen werden, um solche Defizite zu erkennen. Kassenwart und Kassenprüfer wechseln ja öfter und bei der Übergabe gehen dann vielleicht Informationen verloren. • Eine offenere Kommunikation über Kontostände in einem Stil, das auch „Laien“ das verstehen, könnte auch für den Elternrat hilfreich sein. Z.B. könnte der Schulverein halbjährlich eine „einfache“ Übersicht an Elternrat liefern, damit auch hier fortlaufend ein Bewusstsein für die Finanzen des Schulverein im Elternrat geschaffen wird. • Der Schulverein ist paritätisch besetzt von Elternrat und Kollegium. Dort muss eine langfristige Lösung gesucht werden. • Es sollte selbstverständlich sein, geplante Ausgaben erst genehmigen zu lassen, bevor das Geld ausgeben wird. <p>Bei Betrachtung der Einnahmen und Ausgaben des Schulvereins in der Vergangenheit, wird es auch bei geringeren Ausgaben noch Jahre dauern, bis das Defizit abgebaut ist.</p> <p>Da der Vereinsvorstand auch mit seinem Privatvermögen haftet, besteht z.B. bei Frau Trepel ein hohes Interesse, dass sich die Situation verbessert.</p>